



Presseinformation

Villach nahm Special Olympics Fahne in Empfang

Die 7. Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Oberösterreich sind Geschichte. Der Fokus liegt nun auf Kärnten und Villach.

Sechs Tage lang war Oberösterreich (Vöcklabruck, Schörfling, Attersee, Pasching, Vöcklamarkt) der Mittelpunkt für insgesamt 2.200 Special Olympics Sportler und Trainer, davon 183 aus Kärnten. 162 Medaillen konnten Kärntens Sportler insgesamt einheimen.

Gestern fand die große Abschlussfeier im Stadion in Vöcklabruck statt. Im Zuge dessen wurde die Special Olympics Fahne eingeholt und an Kärnten weitergereicht. Die Special Olympics Fahne wurde von Oberösterreichs LH-Stv. Dr. Michael Strugl an Villachs Bürgermeister Günther Albel im Beisein von Stadtrat Harald Sobe übergeben.

Villach ist der nächste Austragungsort einer Special Olympics Großveranstaltung. Vom 22. bis 28. Jänner 2020 werden in Villach die nationalen Special Olympics Winterspiele ausgetragen.

„Es ist beeindruckend, was in Vöcklabruck auf die Beine gestellt wurde. Ich bin überzeugt, dass wir die Herausforderung in Villach meistern werden“, meinte Albel.

Die nationalen Special Olympics Winterspiele werden vom Verein Special Olympics – Herzschatlag Kärnten organisiert und durchgeführt.

Daten & Fakten

- 1.000 Sportler
- 500 Trainer
- 10 Sportarten
- 650 Volunteers
- 6.000 Nächtigungen (ohne Familien, Besucher, Fans)

Sportarten

- Eiskunstlauf
- Eisschnelllauf
- Floorball
- Langlaufen
- Schneeschuhlauf



- Ski Alpin
- Snowboard
- Stocksport
- Tanzen
- MATP